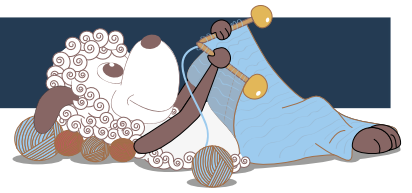


Embla - ein kraus rechts gestricktes Tuch



Design: Signe Strømgaard

Ein ganz einfaches, kraus rechts gestricktes Tuch, abwechselnd mit feiner Lammwolle und Alpaka gestrickt.

Das Tuch ist aus 2 verschiedenen Figuren aufgebaut – einem Trapez und einem Dreieck, die abwechselungsweise gestrickt werden und zusammen die "Bausteine" des Tuches ausmachen. Die Idee ist, dass man, anhand ganz einfacher "Regeln" für jede Figur, ein ganzes Tuch stricken kann, ohne dass man ständig in die Anleitung schauen oder zählen muss.

Die Anleitung bietet die Möglichkeit, nach Wunsch das Tuch wie auf dem Foto oder in einer kleineren Version zu stricken.

Deutsch 1. Ausgabe - August, 2014 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material

100 (100) g New Zealand Lammeuld (NZ) von Filcolana, Fb 212

150 (150) g Indiecita (IN) von Filcolana, Fb 319
Rundstricknadel 3½ mm, 60-80 cm lang

Maße

"Flügelspanne", d.h. Quer von Spitze zu Spitze: 136 (160) cm

Höhe in der Mitte: 34 (42) cm

(Auf den Fotos ist die größere Version abgebildet.)

Maschenprobe

20 M und 42 R bzw. 21 Rippen kraus rechts (= alle R re) mit 3½ mm Nd = 10 x 10 cm.



Besondere Abkürzungen

1 M zun (1 M zunehmen): Den Querfaden zwischen den M auf die Nd setzen und rechts verschränkt stricken.

1 M Fv li abheben: 1 M mit dem Faden vor der Arbeit wie zum Linksstricken abheben.

2 M re abgehoben zus: 2 M nacheinander wie zum Rechtsstricken abheben, die linke Nadel von hinten durch beide dieser M führen, und beide M durch den hinteren M-Bogen rechts zusammenstricken – die M lehnen bei dieser Abnahme nach links.

Verkürzte Reihen

Beim Stricken von verkürzten Reihen sollte die Bildung von Löchern an den Wendestellen vermieden werden. Da dieses Tuch kraus rechts gestrickt wird,

ist die beste Methode dafür, bei jeder Wendung folgendermaßen umzuschlagen:
Nach der Wendung den Faden zwischen den Nadeln nach hinten, dann über die rechte Nadel wieder nach vorne, und schließlich wieder zwischen den Nadeln nach hinten führen. Auf diese Weise wird eine extra "Masche" um die rechte Nadel gebildet, die sich dicht an die danebenliegende Masche legt. Später wird diese extra Masche mit der folgenden Masche auf der Nadel zusammengestrickt, d.h. nicht etwa die Masche, an die sich der Umschlag schmiegt, sondern die Masche zur anderen Seite. Dieser Vorgang "bindet" die Maschen zusammen und überbrückt das Loch, das sonst entstehen würde.

Tuch

3 M mit NZ anschlagen.

1. R (NZ): 3 M re.

2. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 2 M re.

Mit IN weiterstricken.

3. R (IN): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 1 M re, 2 M re zus.

4. R (IN): Wie die 3. R.

Das jeweils benutzte Garn ist in Klammern angegeben. Es werden abwechselnd 2 R (= 1 Rippe) mit jedem Garn gestrickt (NZ und IN).

Trapez mit Zunahmen

1. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 3 M re stricken, 1 M zun, 1 M re, 2 M re zus.

2. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, 2 M re zus.

3. R (IN): Wie die 2. R.

4. R (IN): Wie die 2. R.

Die 1.-4. R wiederholen, bis 24 M auf der Nd sind.

Keil

Übergangsrippe

1. R der Rippe (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, 2 M re zus.

2. R der Rippe (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, 2 M re zus.

Erste Hälfte des Keils

1. R (IN): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, wenden.

2. R (IN): 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, 2 M re zus.

3. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis 2 M vor der letzten Wendung stricken (dabei den Wende-Umschlag nicht mitrechnen), wenden.

4. R (NZ): Wie die 2. R.

5. R (IN): Wie die 3. R.

6. R (IN): Wie die 2. R.

Die 3.-6. R wiederholen, solange es geht, dabei die letzten 2 R folgendermaßen arbeiten:

Vorletzte R (IN): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 1 M re, wenden.

Letzte R (IN): 1 Umschlag, 1 M re, 2 M re zus.

Zweite Hälfte des Keils

1. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 1 M re,



den Wende-Umschlag mit der folgenden M re zusammenstricken, 1 M re, den Wende-Umschlag mit der folgenden M re zusammenstricken, wenden.

2. R (NZ): 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, 2 M re zus.

3. R (IN): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 4 M re, 2-mal den Wende-Umschlag mit der folgenden M re zusammenstricken, wenden.

4. R (IN): Wie die 2. R.

5. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 6 M re, 2-mal den Wende-Umschlag mit der folgenden M re zusammenstricken, wenden.

6. R (NZ): Wie die 2. R.

Auf diese Weise weiterarbeiten, dabei in jeder ungeraden R vor den Wende-Umschlägen immer je 2 M mehr stricken.

Bei der letzten Rippe des Keils (mit IN) den Wende-Umschlag mit der vorletzten M der R (= einem Umschlag) zusammenstricken.

Übergangsrippen

1. R der Rippe (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 3 M re stricken, 3 M re zus.

2. R der Rippe (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, 2 M re zus.

3. R der Rippe (IN): Wie die 2. R.

4. R der Rippe (IN): Wie die 2. R.

So geht es weiter...

Nun wieder ein Trapez stricken – dafür von dem Trapez die 1.-4. R mit Zunahmen wiederholen, bis insgesamt 12 M zugenommen wurden, d.h. es sind jetzt 36 M auf der Nd. Danach noch einen Keil arbeiten.

Auf diese Weise immer abwechselnd ein Trapez mit 12 Zunahmen und einen Keil stricken, bis insgesamt 5 (6) Keile gearbeitet wurden. Es sind 72 (84) M auf der Nd. Der 5. (6.) Keil macht die Mitte des Tuches aus.

Auf der zweiten Hälfte des Tuches die Trapeze nun mit Abnahmen anstatt Zunahmen arbeiten.

Trapez mit Abnahmen

1. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 5 M re stricken, 1 M re, 2 M re abgehoben zus, 2M re zus.
2. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, bis zu den letzten 2 M re stricken, 2 M re zus.
3. R (IN): Wie die 2. R.
4. R (IN): Wie die 2. R.

Die 1.-4. R wiederholen, bis 12 M abgenommen wurden. Es sind 60 (72) M auf der Nd.

Und so geht es noch weiter...

Nun wieder einen Keil stricken, dann ein Trapez mit 12 Abnahmen. Auf diese Weise immer abwechselnd einen Keil und ein Trapez mit 12 Abnahmen stricken, bis insgesamt 9 (11) Keile gearbeitet wurden. Es sind 24 M auf der Nd.

Die 1.-4. R des Trapez mit Abnahmen wiederholen, bis noch 5 M auf der Nd sind, dabei zu letzt eine Rippe in IN stricken.

1. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 3 M re, 2 M re zus.
 2. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 3 M re, 2 M re zus (den Umschlag übergehen = 1 M weniger auf der Nd).
 3. R (IN): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 2 M re, 2 M re zus.
 4. R (IN): Wie die 3. R.
 5. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 2 M re, 2 M re zus.
 6. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 2 M re, 2 M re zus.
 7. R (IN): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 1 M re, 2 M re zus.
 8. R (IN): Wie die 7. R.
 9. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 Umschlag, 1 M re, 2 M re zus.
 10. R (NZ): 1 M Fv li abheben, 1 M re, 2 M re zus.
- Mit NZ die restlichen M abketten.

Fertigstellung

Alle Fäden vernähen. Das Tuch ausspülen und schleudern bzw. in ein Handtuch rollen, um so viel Feuchtigkeit wie möglich herauszudrücken. Auf einer ebenen Fläche flach auslegen und mit den Händen in Form ziehen. Völlig trocknen lassen.